

**Klöckner & Co SE**Am Silberpalais 1  
47057 Duisburg  
Deutschland**Pressemitteilungen**Datum **10.03.2020**  
Seiten **3**

Telefon: +49 (0) 203-307-2050

Fax: +49 (0) 203-307-5025

E-Mail: [pr@kloeckner.com](mailto:pr@kloeckner.com)Internet: [www.kloeckner.com](http://www.kloeckner.com)**Klöckner & Co in schwierigem Marktumfeld mit rückläufigem Umsatz und Ergebnis – positiver Ausblick für 2020**

- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten mit 124 Mio. € aufgrund rückläufiger Stahlpreise und einer schwachen Nachfrage deutlich unter Vorjahr (2018: 229 Mio. €)
- Stark positiver operativer Cashflow von 204 Mio. € nach 60 Mio. € im Vorjahr
- Umsatzanteil über digitale Kanäle weiter auf 32 % im vierten Quartal 2019 gesteigert (Q4 2018: 25 %)
- Deutlich steigendes operatives Ergebnis (EBITDA) für das Gesamtjahr 2020 erwartet

**Duisburg, 10. März 2020** – Sinkende Stahlpreise und eine schwache Nachfrage haben im Geschäftsjahr 2019 bei Klöckner & Co zu einem Umsatzrückgang von rund 7 % auf 6,3 Mrd. € geführt. Das operative Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten lag zwar innerhalb der prognostizierten Spanne bei 124 Mio. € (2018: 229 Mio. €), aber ebenso wie das Konzernergebnis (-55 Mio. € nach 69 Mio. €) deutlich unter Vorjahr. Entsprechend betrug das Ergebnis je Aktie -0,56 € (2018: 0,68 €). Im Gegensatz zum rückläufigen Ergebnis wurde vor allem bedingt durch den konsequenten Abbau von Net Working Capital ein stark positiver operativer Cashflow von 204 Mio. € erzielt.

Aufgrund des negativen Konzernergebnisses werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 20. Mai 2020 vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2019 keine Dividende auszuschütten.

Trotz des schwierigen Marktumfeldes wurde die digitale Transformation des Unternehmens unbremst vorangetrieben. Der über digitale Kanäle erzielte Umsatzanteil stieg erneut und



lag im vierten Quartal 2019 bei 32 % (Q4 2018: 25 %). Mit dem Kloeckner Assistant wurde zudem eine digitale Applikation entwickelt, die über klassische Kanäle wie Fax oder Telefon eingehende Preisanfragen und Bestellungen mit der Unterstützung von Künstlicher Intelligenz automatisiert und deutlich schneller bearbeitet. Nahezu jeder Kunde wird auf diese Weise zu einem digitalen Kunden, ohne dass er seine Prozesse anpassen muss.

Die von Klöckner & Co initiierte offene Industriepattform XOM Materials konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut stark wachsen. Zu Beginn des laufenden Jahres hatten sich bereits mehr als 60 Lieferanten mit ca. 22.000 Produkten und rund 700 Kunden auf der Plattform registriert. Die Integration weiterer Lösungen wie eShops und eProcurement-Services wird die Attraktivität der Plattform weiter steigern und damit das Wachstum zusätzlich beschleunigen.

Für das laufende Geschäftsjahr 2020 erwartet Klöckner & Co bereits einen deutlichen Anstieg des operativen Ergebnisses (EBITDA). Die erwartete positive Ergebnisentwicklung wird durch voraussichtlich stabilere Stahlpreise sowie geplante Effizienzverbesserungen und Kostenersparnisse, beispielsweise durch die fortschreitende Automatisierung von Prozessen mithilfe digitaler Applikationen, getrieben.

Der über digitale Kanäle erzielte Umsatzanteil soll im laufenden Jahr auf über 40 % und bis 2022 auf über 60 % gesteigert werden. Der Ausbau digitaler Lösungen wird Klöckner & Co bis dahin erhebliche Effizienz- und Marktanteilsgewinne bescheren. Das Unternehmen erwartet allein dadurch bis 2022 einen zusätzlichen operativen Ergebnisbeitrag in Höhe von mindestens 100 Mio. Euro.

Gisbert Rühl, Vorsitzender des Vorstands der Klöckner & Co SE: „Trotz des schwierigen Marktumfeldes und eines enttäuschenden Ergebnisses haben wir die digitale Transformation von Klöckner unablässig vorangetrieben. Durch die erheblichen Fortschritte sind wir zuversichtlich, darüber bis zum Jahr 2022 einen zusätzlichen operativen Ergebniseffekt von mindestens 100 Mio. Euro zu realisieren.“



## **Über Klöckner & Co:**

Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metalledistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Unternehmen. Über sein Distributions- und Servicenetzwerk mit rund 160 Standorten in 13 Ländern bedient Klöckner & Co über 100.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 8.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 6,3 Mrd. €. Als Pionier des Wandels in der Stahlindustrie digitalisiert Klöckner & Co seine komplette Liefer- und Leistungskette. Über die Digitaleinheit kloeckner.i werden zunehmend auch Beratungslösungen für externe Unternehmen angeboten. Das vom Konzern initiierte unabhängige Venture XOM Materials soll zum Betreiber der führenden Industriepattform für Stahl, Metall und angrenzende Bereiche weiterentwickelt werden.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

## **Ansprechpartner Klöckner & Co SE:**

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher

Head of External Communications

Telefon: +49 203 307-2050

E-Mail: [christian.pokropp@kloeckner.com](mailto:christian.pokropp@kloeckner.com)

Investoren

Felix Schmitz

Head of Investor Relations,

Internal Communications & Sustainability

Telefon: +49 203 307-2295

E-Mail: [felix.schmitz@kloeckner.com](mailto:felix.schmitz@kloeckner.com)

